

# Gesellschaftsspiele

## Beitrag von „Quittengelee“ vom 25. November 2023 11:28

Huhu, ich finde den alten Thread nicht mehr...

Ich bin wieder auf der Suche nach kurzweiligen Spielen für Familien mit recht großen Kindern. Hat jemand einen Tip? Vieles ähnelt sich, habe ich den Eindruck, oft muss man Begriffe zeichnen, pantomimisch darstellen oder mit Würfeln nachbauen...

Vielleicht hat ja von euch jemand was Neues entdeckt? Die letzten Jahre habe ich hier immer ein Weihnachtsgeschenk für uns gefunden 🤖

---

## Beitrag von „Buchstabenfresser“ vom 25. November 2023 17:21

Vor einem Jahr haben wir wie verrückt "Blokus" gespielt. Das ist ein Spiel für vier Personen. Wir haben es mit der großen Tochter und mit den Eltern gespielt. Leicht zu lernen. Spieldauer: ca. 20 Minuten

---

## Beitrag von „McGonagall“ vom 25. November 2023 19:09

Mein absolutes Lieblingsspiel aktuell: Jammerlappen!

Ansonsten gefällt mir zurzeit: Overload, Quacksalber, Skyjo

Kommt ja etwas drauf an, welche Richtung es sein soll: ein abendfüllendes Spiel oder etwas, von dem man kurze Runden in beliebiger Zahl spielt. Groß angelegtes Brettspiel oder lieber schnell Karten auf den Tisch? Glück, Taktik, alberner Spaß?

Wir spielen sehr viel, es gibt hier auch jedes Jahr ein neues Spiel zu Weihnachten, höre daher auch gern weitere Ideen mit ☐☐

## Beitrag von „Seph“ vom 25. November 2023 19:10

### Zitat von Quittengelee

Hat jemand einen Tip? Vieles ähnelt sich, habe ich den Eindruck, oft muss man Begriffe zeichnen, pantomimisch darstellen oder mit Würfeln nachbauen...

Naja, es gibt ja zig verschiedene Spielmechanismen in Brettspielen, insofern gibt es da schon ganz gute Auswahl. Über welches Alter reden wir denn etwa und kommen mit dem Begriff "kurzweilig" nur einfache Spielprinzipien und kurze Spieldauern oder auch "strategischere" Kennerspiele in Frage?

Sehr schön unter den aktuellen Spielen fand ich dieses Jahr das aktuelle Spiel des Jahres "Dorfromantik", welches weitgehend kooperativ und vergleichsweise einfach, dafür mit einer Art kleinem Kampagnenmodus ist, in dem man sich schrittweise weiteres Material freischaltet. Wir spielen hier aber auch sehr gerne komplexere Spiele mit verschiedensten Thematiken, extrem süß und dennoch sehr fordernd ist "Everdell". Mit jeweils sehr kurzen Spieldauern und dennoch tollen und sehr unterschiedlichen Mechanismen können z.B. Spiele wie "7 Wonders", "Colt Express" oder "Magic Maze" aufwarten.

---

## Beitrag von „Super-Lion“ vom 25. November 2023 20:42

Ich kann dir den Spieleblog empfehlen.

<https://youtube.com/@SpieleBlog?si=HdFugpxMvi2ps2kz>

---

## Beitrag von „Quittengelee“ vom 25. November 2023 21:16

Vielen Dank euch allen 🙌

Also mit kurzweilig meinte ich "schnell erklärt, wenige Regeln, witzig, wenig Zubehör, auch mal für größere Gruppen" oder so. Aber ich gucke jetzt erst mal in Ruhe eure Vorschläge an, vielleicht ist ja etwas ganz anderes dabei, was neu für uns ist und der neue Dauerbrenner wird



---

**Beitrag von „sunshine\_:-)“ vom 26. November 2023 08:28**

Avocado Smash

Uno Flip

Drecksau

---

**Beitrag von „Sissymaus“ vom 26. November 2023 08:54**

Wir spielen gern pictures. Das funktioniert sogar in größeren Gruppen, wenn man in Tandems spielt.

Cascadia ist auch toll.

---

**Beitrag von „Schiri“ vom 26. November 2023 10:19**

Das Kriterium "größere Gruppen" ist vielleicht nur teilweise erfüllt, aber hier ist auch "Codenames" ein Dauerbrenner.

---

**Beitrag von „Quittengelee“ vom 26. November 2023 11:38**

[Zitat von Sissymaus](#)

pictures

Sehr geil, das wird's auf jeden Fall schon mal! Das werde ich dann auch mal mit SuS probieren, auch wenn das Koordinatensystem für einige die größte Herausforderung wird 😁

Wenn ich mich so durch eure Vorschläge klicke, sehe ich oft die Spiele des Jahres, scheint ein Suchkriterium zu sein...

---

### Beitrag von „Seph“ vom 26. November 2023 11:44

#### Zitat von Quittengelee

Wenn ich mich so durch eure Vorschläge klicke, sehe ich oft die Spiele des Jahres, scheint ein Suchkriterium zu sein...

...oder diese sind gerade unter den Preisträgern oder zumindest den Nominierten, weil sie eben besonders gut und daher auch empfehlenswert sind 😊

Der Brettspielmarkt selbst ist relativ unübersichtlich und es gibt natürlich wesentlich mehr Spiele. Dafür wären aber genauere Anforderungsbeschreibungen bei der Suche sinnvoll, um hier sinnvoll für eine Empfehlung selektieren zu können. Also sowas wie: "Ich suche ein Worker-Placement-Spiel ab ca. 12 Jahre für 3-4 Spieler, welches höchstens 90 Minuten dauert" o.ä.

PS: Pictures ist wirklich schön und recht kurzweilig, wir holen es für ne schnelle Runde zwischendurch immer mal wieder raus. Den Wiederspielwert empfinde ich jedenfalls höher als z.B. beim ebenfalls sehr guten, aber zumindest in gleichen Spielgruppen schnell repetitivem Ratespiel "Dixit".

---

### Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 26. November 2023 11:48

#### Zitat von Seph

...oder diese sind gerade unter den Also sowas wie: "Ich suche ein Worker-Placement-Spiel ab ca. 12 Jahre für 3-4 Spieler, welches höchstens 90 Minuten dauert" o.ä.

Ich glaube so tief im Rabbit Hole ist Quittengelee (noch?) nicht.

Ich finde übrigens als Wortspiel mit bis zu 6 Personen So Kleeever absolut genial. Es hat bei uns Codenames vollständig ersetzt.

---

## Beitrag von „Quittengelee“ vom 26. November 2023 12:17

### Zitat von Seph

...oder diese sind gerade unter den Preisträgern oder zumindest den Nominierten, weil sie eben besonders gut und daher auch empfehlenswert sind 😊

Genau, so meinte ich das... Also für mich als Suchbegriff. Aber konkreter kann ich das noch nicht benennen, ich habe mir über Kategorien bislang keine Gedanken gemacht.

Edith: [Seph](#) , was für eine Art von Spiel sind zum Beispiel 7 Wonders und Everdell? (Ich habe in Erklärvideos reingesehen.)

Um noch was einzubringen, allerdings kennt ihr die bestimmt... "Arschkarte" war eine Zeitlang in, "SET" wird auch immer wieder rausgeholt, das ist prima, aber schon alt. "Concept" ist auch ganz nett, hat aber bei uns nicht gaaanz so gezündet.

---

## Beitrag von „Seph“ vom 26. November 2023 13:28

Den Mechanismus von 7 Wonders würde ich als eine Art "Engine Builder mit Draft System" bezeichnen, letztlich baut man über 3 Zeitalter hinweg jeweils 6 Gebäude pro Zeitalter, die teils aufeinander aufbauen und damit teils kostenlos errichtet werden können. Der Clou liegt u.a. darin, dass die jeweiligen Kartendecks nach jedem Bau von Spieler zu Spieler weitergeben werden und dadurch eine recht hohe Interaktivität gegeben ist. Gleichzeitig skaliert die Spieldauer hier mal nicht mit der Spieleranzahl, eine Runde mit bis zu 7 Spielern ist genauso schnell wie mit nur 3 Spielern, da alle gleichzeitig agieren. Es gibt also keine Downtime.

Everdell ist eins von sehr vielen Beispielen für komplexe Aufbauspiele mit Workerplacement-Mechanismus. Man hat also (anfangs wenige) Arbeiter, mit denen man Ressourcen besorgt, mit denen man wiederum Gebäude u.ä. bauen kann und damit eine immer bessere Siedlung zusammenstellt. Bei dem Spiel ist das Setting halt sehr schön, man baut als Tiervölker in einem verträumten Wald und die Ressourcen sind mal nicht mit Pappblättchen, sondern schön haptisch umgesetzt. Hier muss man aber mit etwas Einarbeitungszeit und v.a. mit Spieldauern von mind. 30-45min pro Mitspieler rechnen, das ist also nichts für mal schnell zwischendurch und fällt hier vermutlich aus dem Raster. Ich wollte nur mal aufzeigen, in welche Richtung jenseits von Begriffen raten u.ä. es so gehen kann.

### **Beitrag von „Quittengelee“ vom 26. November 2023 14:27**

danke, absolut, ich wollte das auch überhaupt nicht werten!

---

### **Beitrag von „Kathie“ vom 26. November 2023 17:42**

Wir spielen gerne "Dog" (eine taktischere Version von "Mensch ärgere dich nicht" - und wie ich finde eine weniger langweilige - bei der man in Zweierteams spielt und statt zu würfeln Karten zieht).

Zu Weihnachten habe ich jetzt mal "Herdentier" bestellt, das geht von 4-20 Spieler und man muss irgendwie zu begriffen oder Fragen Schlagworte finden, die alle anderen auch finden. Hörte sich ganz witzig an, aber probiert haben wir es noch nicht.

---

### **Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 26. November 2023 17:42**

Ich empfehle "Guillotine": [https://de.wikipedia.org/wiki/Guillotine\\_\(Spiel\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Guillotine_(Spiel))

Ziel des Spiels ist es, möglichst viele Adelige zu köpfen, die dann Punkte bringen. Manche bringen allerdings auch Minuspunkte und mithilfe von Aktionskarten kann man dem/den anderen richtig schön in die Strategie [pfuschen](#) - oder eine eigene planen, die dann hoffentlich klappt.

Das Spielprinzip ist witzig und extrem kurzweilig, schnell erklärt und die Illustrationen auf den Karten sind super. Selbst nach zigmal spielen entdeckt man noch neue lustige Details.

---

### **Beitrag von „svcds“ vom 26. November 2023 18:16**

 [Zitat von Sissymaus](#)

Wir spielen gern pictures. Das funktioniert sogar in größeren Gruppen, wenn man in Tandems spielt.

Cascadia ist auch toll.

das kann man auch abwandeln und die Zettel für mehr Spieler ergänzen 😊

---

### **Beitrag von „McGonagall“ vom 26. November 2023 19:10**

Cascadia habe ich letztes Jahr zu Weihnachten für uns gekauft. Ist ok, haut mich aber nicht vom Hocker. Guillotine klingt spannend - ist aber vergriffen auf deutsch, und auf Englisch für mein Grundschulkind wahrscheinlich zu schwierig, oder?

---

### **Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 26. November 2023 19:17**

#### [Zitat von McGonagall](#)

Guillotine klingt spannend - ist aber vergriffen auf deutsch, und auf Englisch für mein Grundschulkind wahrscheinlich zu schwierig, oder?

Sowas! Und schade...

Ja, auf Englisch dann doch zu kompliziert schätze ich.

---

### **Beitrag von „icke“ vom 26. November 2023 20:13**

Wirklich sehr simpel und trotzdem nervenaufreibend: The Mind (aber nur für bis zu 4 Personen)

Ansonsten ist "Ligretto" bei uns ein Dauerbrenner auch wenn das schon alt ist. Kann man per Ergänzungsset auch auf große Gruppen ausweiten (und macht dann noch mehr Spaß).

---

## Beitrag von „Anfaengerin“ vom 26. November 2023 20:18

### Zitat von Quittengelee

Huhu, ich finde den alten Thread nicht mehr...

Ich bin wieder auf der Suche nach kurzweiligen Spielen für Familien mit recht großen Kindern. Hat jemand einen Tip? Vieles ähnelt sich, habe ich den Eindruck, oft muss man Begriffe zeichnen, pantomimisch darstellen oder mit Würfeln nachbauen...

Vielleicht hat ja von euch jemand was Neues entdeckt? Die letzten Jahre habe ich hier immer ein Weihnachtsgeschenk für uns gefunden 🤖

Meine haben aktuell viel Spaß an den diversen Zug um Zug Varianten - gestern haben wir Deutschland gespielt.

Für kurzweiliges lieben wir Skyio.

---

## Beitrag von „Shams“ vom 26. November 2023 20:33

Unser Favorit: Mystery House! Es gibt dazu einige Erweiterungen, so dass das Grundspiel immer wieder neu verwendet wird. Besonders cool: Erweiterung "Das verlassene Raumschiff"

---

## Beitrag von „Quittengelee“ vom 26. November 2023 23:08

So coole Sachen, danke!! Ich hab schon ein paar bestellt und freu mich auf Weihnachten



Kinder vorm PC wegzerren heißt die Devise 🤖



---

## Beitrag von „Anfaengerin“ vom 28. November 2023 14:32



#### Zitat von Quittengelee

So coole Sachen, danke!! Ich hab schon ein paar bestellt und freu mich auf

Weihnachten  Kinder vorm PC wegzerren heißt die Devise 

meine Großen waren jetzt am Wochenende da und wir haben so viel wie möglich gespielt. Die freuen sich richtig drauf.


Zug um Zug Deutschland haben wir neu und Skyio geht halt immer. Selbst für kurze Zeit. Living Forest finden wir auch nett und natürlich auch Klassiker.

---

#### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 28. November 2023 14:42**

##### Zitat von Anfaengerin

Living Forest finden wir auch nett und natürlich auch Klassiker.

Das ist so lange nett, bis jemand 3 schwarze Karten hintereinander aufdeckt 

---

#### **Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 3. Dezember 2023 12:59**

Es müssen auch nicht unbedingt gekaufte Spiele sein. In der Jugendarbeit wird viel gespielt - und es gibt dazu zahlreiche Anleitungen im Web.

Links zu Spielesammlungen findest du hier:

<https://www.autenrieths.de/spiele.html>

---

#### **Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 3. Dezember 2023 14:53**

Ich finde es ja verständlich, dass du deine Homepage bei jeder Gelegenheit an den Mann zu bringen versuchst, aber bei der Frage nach Gesellschaftsspielen für Familien finde ich deine Vorschläge aus der Schule und Jugendarbeit echt nicht passend.

---

## Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 3. Dezember 2023 19:25

### Zitat von Kieselsteinchen

Ich finde es ja verständlich, dass du deine Homepage bei jeder Gelegenheit an den Mann zu bringen versuchst, aber bei der Frage nach Gesellschaftsspielen für Familien finde ich deine Vorschläge aus der Schule und Jugendarbeit echt nicht passend.

Schade, dass du deinen Horizont nicht erweitern willst.

BTW: Ich will meine Homepage nicht nur an den Mann bringen. Ich bin der Überzeugung, dass auch Frauen hier gute Hinweise finden können 😊

BTW2: Meine Website ist nicht kommerziell, ich sammle Linkhinweise zu kostenfreien Angeboten und Sammlungen, die im Netz vorhanden sind - aber mit normalen Suchmaschinen in der Regel nicht angezeigt werden. Und wenn du die Sammlung durchstöberst, findest du darin auch Tipps für Gesellschaftsspiele und Anleitungen zum Herstellen von historischen Brettspielen.

Ob du auch für Quittengelee sprichst, müsste sie als TE beantworten. Vielleicht findet sie den Tipp ja hilfreich.

So what?

---


## Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 4. Dezember 2023 17:27

Das müsste man sie tatsächlich selbst fragen 😊

Mir mangelnden Horizont vorzuwerfen, weil ich deine mit Sicherheit ganz tolle Spielesammlung für die Jugendarbeit, Schulfeste und das Klassenzimmer für eine eigene Brettspiel-Abendgestaltung unpassend finde, das halte ich für ... mh, nunja, gewagt 😊

---

## Beitrag von „Quittengelee“ vom 4. Dezember 2023 17:31

Ich persönlich finde die Sammlungen nicht so hilfreich. Erstens kann man schneller googeln und zweitens sind viele Links defekt. Wenn der Kollege daran aber irgendwie verdienen kann, soll er doch bitte gerne verlinken  Image not found or type unknown

---

## Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 4. Dezember 2023 17:34

[Quittengelee](#) Ich hoffe du hältst uns auf dem laufenden, was du so ausprobierst und wie es dir gefällt.

---

## Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 4. Dezember 2023 17:39

Ui, mir ist noch eines eingefallen, für diejenigen, die hier "Zug um Zug" angesprochen haben.

'Wenn Ihnen dieses Spiel gefällt, gefällt Ihnen wahrscheinlich auch...'

Thurn und Taxis. <https://www.brettspielwelt.de/Hilfe/Anleitungen/ThurnUndTaxis/>

Hat mit der Gloria nix zu tun, sondern ist ein Strategiespiel, bei dem es darum geht, die mitteleuropäische Landkarte mit Postkutschen-Netzen zu überziehen und dabei geschickt abzuwägen, was sich mehr lohnt: Kurze, sichere Strecken mit weniger Profit oder lange, risikoreiche Wegenetze, die einem ordentlich Punkte einbringen.

---

## Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 4. Dezember 2023 19:31

### [Zitat von Quittengelee](#)

Ich persönlich finde die Sammlungen nicht so hilfreich. Erstens kann man schneller googeln und zweitens sind viele Links defekt. Wenn der Kollege daran aber irgendwie verdienen kann, soll er doch bitte gerne verlinken :\_o\_)

Nun - ich checke die Links immer mal wieder - bei der Menge kann es jedoch durchaus Links geben, die "out of date" sind. Manches kann ich über archive.org wieder aktivieren. Aber das ist ein Problem, das alle Seiten im Web haben, die Links posten. Auch das Lehrerforum 😊  
Falls dir auf der Spiele-Seite etwas aufgefallen ist, bin ich für Hinweise per PN dankbar.

Und by the way: Ich verdiene mit der Seite nichts. Die kostet nur. Ich pflege das weiter, weil noch immer täglich mehrere tausend Zugriffe erfolgen und KuK die Links wohl nützlich finden.  
By the way 2: Die meisten Links der Seite findest du nicht per Google. Ich sammle die aus

Hinweisen von KuK in verschiedensten Foren.

<edit> Ich hab' mal den linkchecker über die Seite mit den Spiele-links laufen lassen. der meldet mir 6 von 146 Links als "broken". Unter 1% ist nicht übel. Und die hab' ich gerade korrigiert.

---

### Beitrag von „Super-Lion“ vom 3. Dezember 2024 08:11

Guten Morgen!

Hat jemand einen Tipp für ein Brettspiel für 3 Personen (2 Erw., 1 9jährig)?

Vielen Dank und herzliche Grüße

Super-Lion

---

### Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 3. Dezember 2024 08:38

[Zitat von Super-Lion](#)

Guten Morgen!

Hat jemand einen Tipp für ein Brettspiel für 3 Personen (2 Erw., 1 9jährig)?

Vielen Dank und herzliche Grüße

Super-Lion

Unser 10jähriger spielt unheimlich gerne mit uns oder Freunden Mankomania. Geht bis zu 4 Leuten, mit zwei nicht so spannend, 3-4 sollten es sein.

Da geht's drum, eine Million zu verjubeln. Ist dementsprechend ziemlich verrückt mit schönen Elementen wie der Börse, der Auktion, dem Rennen etc.

---

### Beitrag von „Seph“ vom 3. Dezember 2024 08:39

Wie Brettspiel-affin sind die 3 Personen? Und soll es eher etwas "einfaches" sein oder darf es komplexer werden? Davon hängt etwas ab, ob es Richtung Familienspiel oder Kennerspiel gehen soll und wie dehnbar man die Altersangaben sieht 😊

---

### Beitrag von „Super-Lion“ vom 3. Dezember 2024 08:47

#### Zitat von Finnegans Wake

Unser 10jähriger spielt unheimlich gerne mit uns oder Freunden Mankomania. Geht bis zu 4 Leuten, mit zwei nicht so spannend, 3-4 sollten es sein.

Da geht's drum, eine Million zu verjubeln. Ist dementsprechend ziemlich verrückt mit schönen Elementen wie der Börse, der Auktion, dem Rennen etc.

Ja, cool. ☐☐

Vielen Dank für den Tipp. Das habe ich sogar noch von mir früher da. ☐☐

Freue mich. ☐☐

---

### Beitrag von „Super-Lion“ vom 3. Dezember 2024 08:50

#### Zitat von Seph

Wie Brettspiel-affin sind die 3 Personen? Und soll es eher etwas "einfaches" sein oder darf es komplexer werden? Davon hängt etwas ab, ob es Richtung Familienspiel oder Kennerspiel gehen soll und wie dehnbar man die Altersangaben sieht 😊

Schwer zu sagen. Wir spielen sehr viel und haben auch viel.

Würde zwischen einfach und komplex sagen. ☐☐

Risiko geht schon sehr gut.

„Catan“ und „Zug um Zug“ bislang nur in den Juniorversionen. Erwachsenenausgaben stehen schon bereit, sind aber noch nicht (wieder) im Einsatz.

Hau gerne mal raus.



---

### **Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 3. Dezember 2024 08:54**

Wie wäre Carcassonne?

---

### **Beitrag von „BerndKnillmann“ vom 3. Dezember 2024 09:35**

Ich würde noch folgendes Spiel empfehlen:

White Hall Murder - Eine Scotland Yard-Variante. Nur weitaus taktischer. Es geht darum, deduktiv den Weg des Bösewichts zu erschließen und ihn zu verhaften. Durchaus spannend.

Saboteure - Ein Kartenspiel für bis zu 10 Personen. Dabei versuchen die Spieler Gold zu erreichen, die Saboteure verhindern das im besten Fall. Sehr einfach zugänglich und macht Spaß.

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 3. Dezember 2024 11:20**

Urks, diese altertümlichen Vorschläge überall.

Wie wäre es beispielsweise mit Cascadia?

---

### **Beitrag von „Seph“ vom 3. Dezember 2024 12:51**

 [Zitat von Super-Lion](#)

„Catan“ und „Zug um Zug“ bislang nur in den Juniorversionen. Erwachsenenausgaben stehen schon bereit, sind aber noch nicht (wieder) im Einsatz.

Probiere das gerne mal aus, zumal auch die Erwachsenenversionen noch vergleichsweise einfache Spiele sind. Meine Kids sind auch im Grundschulalter und brettspielbegeistert. Wir spielen seit geraumer Zeit auch in den "Kennerspiel"-Bereich hinein, das größere Kind teils auch Expertenspiele. Neben den von dir genannten und weiteren Klassikern wie Carcassonne, Dominion, Stone Age etc. stehen bei uns auch mit dem jüngeren Kind (1. Klasse) gerade hoch im Kurs:

- > Flamecraft (niedliches Design, relativ einfach zu lernen und am Übergang Familien- zu Kennerspiel)
- > Mycelia (recht leicht zu lernendes Deckbuilding-Spiel und gut für Kinder geeignet)
- > Quacksalber von Quedlinburg (quasi auch ein Deckbuilder, den die Kinder gerne mit Freunden auch ohne Erwachsene spielen und der recht vielseitig variiert werden kann)
- > Everdell mit Erweiterungen (ebenfalls sehr niedlich, aber definitiv schon ein Kennerspiel, was der Sache keinen Abbruch tut, dass die Kids das auch alleine immer wieder spielen)

Einen gewissen Spaß haben die beiden auch mit Spielen entwickelt, die ich eigentlich eher im Erwachsenenbereich sehe und wir dennoch gerne immer wieder auf den Tisch bringen, z.B.

- > Viticulture (Worker-Placement rund um ein Weingut)
- > Unfair (Aufbauspiel mit viel Interaktion, eine gewisse Frusttoleranz ist wichtig, da diese auch fies ausfallen können)
- > Flügelschlag (kartenbasierter Engine-Builder mit nettem Design)

u.v.m.

---

## Beitrag von „Sissymaus“ vom 3. Dezember 2024 13:03

[Zitat von state of Trance](#)

Urks, diese altertümlichen Vorschläge überall.

Wie wäre es beispielsweise mit Cascadia?

Cascadia finde ich auch toll. Und wir liebe alle Pictures. Das kann man auch im Team spielen.

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 3. Dezember 2024 13:21**

Man merkt, Seph und Sissy kennen sich aus.

---

### **Beitrag von „Super-Lion“ vom 3. Dezember 2024 13:49**

Pictures finde ich auch gut, aber zu dritt nicht optimal.

Cascadia hatte ich schon auf der Liste.

Carcassonne steht sogar im Regal. Dann muss ich das echt aktivieren. Ist schon ewig lange her.....

Krakel Orakel finde ich noch ganz nett, habe ich aber noch nicht gekauft.

TAC war in der kinderlosen Zeit mit Freunden eines unserer Lieblingsspiele. Aber zu dritt ist es, selbst mit selbstgebaute 3er-Version, nicht so gut.

Übrigens finde ich, dass es auch viele, gute, schon ältere Spiele gibt. 🤔 Und wenn ein Tipp dabei ist, der sogar schon im Regal/Schrank steht, umso besser.

Kennt ihr übrigens die Smart 10 - Reihe?

---

### **Beitrag von „Sissymaus“ vom 3. Dezember 2024 14:05**

Ältere Spiele haben wir auch viele. Kaufen fast jedes Jahr ein Neues. Oft eins aus der "Spiel des Jahres" Serie.

Was wir auch immer noch gern machen: Rummykub, Camel Cup, Nova Luna.

Kartenspiele kommen nicht in Betracht? Wizzard, 6 nimmt, Dobble



Aktuell liebe wir Hitster, aber das ist dann eher nichts für 9-jährige. Wir haben das aber auch schon im Team gespielt, da hat der Enkel mit dem Opa gewonnen.

---

### Beitrag von „pepe“ vom 3. Dezember 2024 14:10

[Zitat von state\\_of Trance](#)

Urks, diese altertümlichen Vorschläge überall.



Spoiler anzeigen

[Oldies.jpg](#)



[Zitat von Super-Lion](#)

Übrigens finde ich, dass es auch viele, gute, schon ältere Spiele gibt.

Genau, Halma zu dritt auf dem Sechser-Sternenfeld macht übrigens wirklich Spaß. Das Verrückte Labyrinth ist auch mit Ü10ern noch gut zu spielen.

---

### Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 3. Dezember 2024 14:32

Ich mag Retro bei Videospielen ganz gerne, Brettspiele haben aber innerhalb der letzten 10-15 Jahre eine unglaubliche Entwicklung durchgemacht. Die meisten, die davor rauskamen, sind von den Mechanik einfach stark veraltet. Es gibt Ausnahmen, aber im Schnitt sind doch moderne Brettspiele besser bis deutlich besser.

---

### Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 3. Dezember 2024 14:38

### Zitat von Super-Lion

Kennt ihr übrigens die Smart 10 - Reihe?

Jap, das sind sehr spaßige Quiz-Spiele. Nicht viel Substanz und man hat die Fragen schnell alle gesehen, aber insgesamt gut.

Mir sind gerade noch zwei absolute Staples meines Spieleschranks eingefallen. *Azul* und *So Kleevers*. *So Kleevers* ist ein Wortspiel und es geht darum, immer zwei Worte kreativ zu verbinden. Das funktioniert in absolute jeder Gruppe.

*Azul* war auch mal Spiel des Jahres und es ist ein Legespiel, man muss also sinnvoll Plättchen legen. Da muss man durchaus nachdenken. Zu zweit sehr gemein, zu dritt entspannt. Leicht zu lernen, schwer zu meistern.

Mein absolutes Lieblingsspiel ist ja *Dice Throne*. Das basiert auf der Kniffel-Mechanik und macht da so viel mehr draus. Es gibt auch unglaublich viele coole Charaktere. Es ist aber vorrangig ein Zwei-Spieler-Spiel.

Sonst liebe ich noch *Aeon's End*, ein kooperatives Deckbuilding-Spiel. Es ist nicht schwer zu verstehen, aber nicht einfach zu gewinnen. Das könnte natürlich problematisch sein. Mein Freund mag es aufgrund der Schwierigkeit und der vergleichsweise langen Aufbauzeit für eine eventuelle Niederlage nicht. 😂

---

## Beitrag von „qchn“ vom 3. Dezember 2024 14:54

### Zitat von state of Trance

Mir sind gerade noch zwei absolute Staples meines Spieleschranks eingefallen. *Azul* und *So Kleevers*.

ich bin ja absolut kein Brettspielfreund und kenne mich null aus (ich sag nur Malefiz und das Nilpferd in der Achterbahn) aber selbst ich hab die beiden Genannten zu Hause, weil man sie uns schenkte. Allerdings noch nie gespielt. Mal sehen, vielleicht über Weihnachten.

---

## Beitrag von „Seph“ vom 3. Dezember 2024 14:56

#### [Zitat von state\\_of\\_Trance](#)

Ich mag Retro bei Videospielen ganz gerne, Brettspiele haben aber innerhalb der letzten 10-15 Jahre eine unglaubliche Entwicklung durchgemacht. Die meisten, die davor rauskamen, sind von den Mechanik einfach stark veraltet. Es gibt Ausnahmen, aber im Schnitt sind doch moderne Brettspiele besser bis deutlich besser.

Das kann ich nur bestätigen. Es gibt einige wenige Klassiker, die wirklich gut gealtert sind. Bei vielen anderen Spielen sind die Mechaniken derart überholt, dass ich mich im Nachgang frage, wie die jemals Spaß gemacht haben können. Vermutlich, weil man da noch nicht erahnen konnte, was noch so möglich ist. Dazu gehören auch absolute Klassiker wie Siedler von Catan und erst Recht Monopoly u.ä.

#### [Zitat von Sissymaus](#)

Ältere Spiele haben wir auch viele. Kaufen fast jedes Jahr ein Neues. Oft eins aus der "Spiel des Jahres" Serie.

Da fällt mir aktuell tatsächlich noch Dorfromantik von 2023 ein. Sehr einfach zu lernen, durch das schrittweise Freischalten von Material mit flacher Lernkurve komplexer werdend und zudem zur Abwechslung mal kooperativ anstatt kompetitiv.

---

### **Beitrag von „Kathie“ vom 3. Dezember 2024 14:59**

Camel Cup wollte ich auch gerade empfehlen, ich sehe, es wurde schon genannt.

Cluedo? Trau ich mich das jetzt zu schreiben, ist ja auch uralt ;-). Ubongo ebenso, aber auch das finde ich total schön und auch optisch / haptisch irgendwie ansprechend. Habt ihr wahrscheinlich schon.

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 3. Dezember 2024 15:06**

Wenn das Gehirn rauchen soll, darf es auch Ubongo 3D sein. Aber Achtung, das kann echt richtig schwer werden. ☐☐

## Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 3. Dezember 2024 15:22

[Zitat von qchn](#)

aber selbst ich hab die beiden Genannten zu Hause, weil man sie uns schenkte. Allerdings noch nie gespielt.

Maren Hoffmann hat das mal schon zusammengefasst, dass Brettspieler immer auch missionarisch unterwegs wären. Ich verschenke auch ständig Brettspiele, in der Hoffnung sie landen mal auf dem Tisch.

---

## Beitrag von „QuietDew31704“ vom 3. Dezember 2024 16:18

Paleo, eine Gruppe Steinzeitmenschen schlägt sich durch. Kooperatives Spiel, bei dem sich die Spieler absprechen müssen, um zu überleben, geht ca. eine Stunde.

Lost Legacy, Kartenspiel mit schnellen Runden gegeneinander. Man muss kombinieren, welche Karte man loswerden möchte und welche Karten am Ende noch im Spiel sind.

---

## Beitrag von „McGonagall“ vom 3. Dezember 2024 23:07

Quacksalber ist auch mein absolutes Langzeit-Lieblingsspiel, und das, obwohl ich sehr selten gewinne ☹️. Mein Kartenspiel über die letzten Jahre hinweg ist Jammerlappen. Ich hab eigentlich auch fast jedes Jahr für alle ein neues Brettspiel zu Weihnachten gekauft. Dieses Jahr fehlt mir noch die richtige Idee dafür, aber ich bin auch noch nicht bereit für Weihnachten - können wir das noch etwas verschieben? ☹️

---

## Beitrag von „Super-Lion“ vom 3. Dezember 2024 23:19

[Zitat von Kieselsteinchen](#)

Uj, mir ist noch eines eingefallen, für diejenigen, die hier "Zug um Zug" angesprochen haben.

'Wenn Ihnen dieses Spiel gefällt, gefällt Ihnen wahrscheinlich auch...'

Thurn und Taxis. <https://www.brettspielwelt.de/Hilfe/Anleitungen/ThurnUndTaxis/>

Hat mit der Gloria nix zu tun, sondern ist ein Strategiespiel, bei dem es darum geht, die mitteleuropäische Landkarte mit Postkutschen-Netzen zu überziehen und dabei geschickt abzuwägen, was sich mehr lohnt: Kurze, sichere Strecken mit weniger Profit oder lange, risikoreiche Wegenetze, die einem ordentlich Punkte einbringen.

Stimmt, das habe ich ja, auf deinen Tipp hin, günstig gekauft. ☐☐

Muss ich mal raussuchen. Danke!

---

### Beitrag von „Kathie“ vom 4. Dezember 2024 20:43

Zu dritt macht es nicht so viel Spaß, aber zu viert ist Dog auch super, kennt ihr das? Ist so ähnlich wie Tac, falls das jemand kennt.

Und mein absolutes Lieblingsspiel für größere Gruppen, zwei Familien oder voele Freunde, ist Herdentier. Man bekommt eine Frage, muss so antworten wie alle anderen und kann dadurch Punkte sammeln. Ist echt witzig, wir spielen das total gerne.

---

### Beitrag von „Websheriff“ vom 4. Dezember 2024 20:46

Rummikub geht mit und ohne Brett.

---

### Beitrag von „Seph“ vom 4. Dezember 2024 21:28

[Zitat von Kathie](#)

Zu dritt macht es nicht so viel Spaß, aber zu viert ist Dog auch super, kennt ihr das?

Das stimmt. Und Dog ist ein schönes Beispiel für die Weiterentwicklung von Spielmechaniken, wenn auch auf noch sehr einfachem Niveau. Es macht aber erheblich mehr Spaß als das klassische Mensch-ärger-dich-nicht.

---

### **Beitrag von „nirtak“ vom 4. Dezember 2024 21:45**

Kennt ihr Ghost Writer? Zu dritt stelle ich es mir nicht so toll vor, aber ab fünf oder sechs Leuten großartig! Ebenso Codenames.

Aber zurück zur Ausgangsfrage: Meine Kinder mögen besonders gerne "Just one", "Kingdomino" und "Qwirkle". Elfenland ist auch toll oder Niagara?!

---

### **Beitrag von „DFU“ vom 9. Dezember 2024 23:29**

Für Kinder ist auch Die verbotene Insel gut.

---

### **Beitrag von „Kathie“ vom 21. November 2025 17:30**

Können wir mal wieder ein paar Spieletipps austauschen? Bei uns gibt es zu Weihnachten traditionell ein Spiel, und dieses Jahr bin ich etwas ratlos.

Kennt jemand Mycelia?

---

### **Beitrag von „Seph“ vom 21. November 2025 18:18**

### Zitat von Kathie

Können wir mal wieder ein paar Spieletipps austauschen? Bei uns gibt es zu Weihnachten traditionell ein Spiel, und dieses Jahr bin ich etwas ratlos.

Kennt jemand Mycelia?

Ja, ein wunderschönes Spiel, was insbesondere auch Kids im Grundschulalter schon gut mitspielen können.

---

### **Beitrag von „Kathie“ vom 21. November 2025 19:13**

Danke, gut zu wissen, es sieht auch auf den Bildern echt schön aus. Aber vielleicht ist es dann doch zu einfach für uns? Unsere Kinder sind fast erwachsen und wir spielen gern, alles mögliche. Nur es sollte eben kein Kinderspiel sein, sondern auch für Erwachsene noch interessant.

Also Ubongo zum Beispiel wäre jetzt etwas zu einfach.

Kartenspiele mögen wir auch. Noch Tipps?

---

### **Beitrag von „Eliatha“ vom 21. November 2025 19:18**

Muss später mal schauen, aber spontan hab ich im Kopf:

Faraway

BombBusters

Flügel Schlag

Auf den Wegen von Darwin

---

### **Beitrag von „Magellan“ vom 21. November 2025 19:28**

Schummelhummel spielen hier alle gern von 9-88 Jahren.

---

### **Beitrag von „BaldPension“ vom 21. November 2025 20:20**

Kenne nur Monopoly! 😎

---

### **Beitrag von „Frau Du“ vom 21. November 2025 20:40**

Ich habe vor kurzem "The Game" und "Skyjo" entdeckt und fand beide sehr gut.

---

### **Beitrag von „tibo“ vom 21. November 2025 20:45**

Ich finde die Auseichnungen in diesem Jahr sehr gut gelungen:

Spiel des Jahres - [Bomb Busters](#)

Hier handelt es sich um ein Kooperationsspiel, bei dem man gemeinsam mit verteilten Informationen versucht, eine Bombe zu entschärfen. Das Spiel bietet viele verschiedene Szenarien. Ich habe die ersten Szenarien an einem Abend gespielt und fand es gut. Es ist anspruchsvoller als Familienspiele wie Mycelia, aber einfacher als Kennerspiele.

Kennerspiel des Jahres - [Endeavor: Deep Sea](#)

Man erforscht mit U-Booten den Ozean. Runde für Runde baut man seine Crew und seine Fähigkeiten aus. Es gibt verschiedene Wege zum Sieg und auch hier verschiedene Szenarien mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Das Feeling des Spiels passt sehr gut zum Thema, u.a. wird das Spielfeld erst nach und nach aufgedeckt, während man tiefer in den Ozean hinabtaucht. Das Spiel haben wir in unserer Spielerunde schon mehrfach gespielt und ich kann nicht genug bekommen.

Deutscher Spielepreis - [Seti](#)



Bei diesem Spiel erforscht man das Weltall, kann Planeten und Monde sondieren und ansteuern. In jeder weiteren Runde profiliert man die eigene Raumfahrtstation und hat viele Wege zu punkten bzw. Ressourcen zu sammeln. Schön ist hier auch, dass man zwar gegeneinander spielt, aber an manchen Aufgaben gemeinsam schneller voran kommt. Auch hier stimmt wie bei Endeavor das Feeling zum Thema; nicht nur im Sinne der gemeinsamen Erforschung bei gleichzeitiger hoher Konkurrenz, sondern auch das eher langsamere Voranschreiten. Im Laufe des Spiels entdeckt man außerdem Aliens, die dann ebenfalls neue Möglichkeiten bringen, Punkte zu machen. Das Spiel ist als Expert\*innenspiel etwas komplexer als Endeavor. Es dauert auch durchaus länger, was uns aber bis jetzt nicht daran gehindert hat, es oft auf den Tisch zu bringen.

Auf der Spiel Essen habe ich mir persönlich als erstes Spiel direkt [Koi](#) geholt, bei dem man einen eigenen Koi-Teich anlegt und erweitert. Das ist ein sehr entspanntes und wirklich ansehnliches Spiel mit hochwertigen haptischen Komponenten, bei dem man jede Runde entscheidet, ob man meditiert und Ressourcen oder Arbeiter\*innen sammelt oder arbeitet und den Teich erweitert und Fische ins Wasser bringt. Kois, Seerosen und Laternen bringen einem Punkte. Außerdem gibt es optional weitere Zielkarten, die weitere Elemente wie z.B. Schildkröten freispielen, die Punkte und interessantere Teiche bringen. Koi ist von den Machern des Spiels Bonsai und entwickelt die Idee des Spiels auf eine sehr ausgewogene Weise weiter. Spieldauer ca. 30 Minuten, kein Kinder- / Familienspiel, aber hohe Zugänglichkeit für alle Menschen ab zehn Jahren, würde ich sagen.

---

### Beitrag von „Schiri“ vom 21. November 2025 21:03

#### [Zitat von Frau Du](#)

Ich habe vor kurzem "The Game" und "Skyjo" entdeckt und fand beide sehr gut.

Kennst du "Cabo"? Das fiel bei mir auch noch in diese Phase ;).

---

### Beitrag von „Kathie“ vom 21. November 2025 21:18

Danke! Da sind super Tipps dabei! Ich denke, es wird ein Kartenspiel und ein Brettspiel - tendiere momentan zu Koi und The Game.

## Beitrag von „treasure“ vom 21. November 2025 21:52

Kennt ihr Qwixx?

Ein super Würfelspiel mit farbigen und weißen Würfeln, das den Vorteil hat, dass nicht nur der Würfelnde dran ist, sondern alle Mitspielende von den weißen Würfeln profitieren dürfen, die mit den farbigen zusammen geworfen werden. Zudem ist es klein und gut verstaubar.

<https://www.brettspiele-report.de/images/q/qwixx...itung-Qwixx.pdf>

Ist leicht, macht irre Spaß und man kann es auch theoretisch zu zehnt spielen. Man muss zwei Zahlenreihen vorwärts abhaken und zwei rückwärts - und selbst entscheiden, ob man Lücken lässt oder abwartet. Denn hat man eine Zahl gesetzt, kann man nicht mehr zurück. Wir suchten das regelmäßig.

---

## Beitrag von „PaPo“ vom 22. November 2025 12:48

Wir haben in den letzten Jahren 'ne formidable Spielesammlung aufgebaut, im Gros eher im Bereich Kenner- und Expertenspiel (wenn man diese Kategorien benutzen möchte). Mal ein paar Titel, die regelmäßiger auf den Tisch kommen (inkl. Verlinkung zu BGG):

- [The Night Cage](#): Klaustrophobisches Koop-Spiel, bei dem man in einem sich stetig verändernden Labyrinth voller Gefahren vier Schlüssel finden muss, um gemeinsam die Flucht ergreifen zu können. Kommt mit dem entsprechenden [OST](#) noch besser!
- [Lying Pirates](#): Eine piratige Variante von *Liars Dice*, die auch für Zwischendurch und Gelegenheitsspieler geeignet ist.
- [Terrorscape](#): Ein doppeltes *hidden movement*-Spiel, bei dem die eine Seite aus (je nach Spielplan) Herrenhaus, Ferienlager, Katakomben und Co. entkommen muss, während ein Spieler den Killer mimt und Jagd auf sie macht. Beeindruckende Tischpräsenz.
- [Black Orchestra](#): Ein kooperatives Spiel, bei dem man das Attentat auf Adolf Hitler planen und durchführen muss, während einem die Gestapo auf den Fersen ist und die politischen Ereignisse vor und im 2. Weltkrieg einem permanent einen Strich durch die Rechnung machen.
- [Fury of Dracula](#): Auch ein *hidden movement*-Spiel in der Art von *Scotland Yard: Hunting Mister X* oder *Carmen Sandiego*, allerdings mit entsprechender, hochatmosphärischer Thematik, einem Tag-und-Nacht-Zyklus (Dracula und seine Schergen werden bei Nacht erheblich gefährlicher) etc.

- [Deep Regrets](#): Ein lovecraftsches, kompetitives Spiel, bei dem man mit seinem Kahn auf See immer tiefer und tiefer fischt, um die anderen zu übertrumpfen, dabei aber Gefahr läuft, immer Unsagbareres aus den Tiefen zu ziehen und seinen Verstand zu verlieren. Wunderschönes Design!
- [Nemesis](#): Ein semi-kooperatives Spiel im Stile von *Alien* (1979), bei dem eine Gruppe von Raumfahrern aus dem Hyperschlaf erwacht, ihr Schiff aber beschädigt und ein Crewmitglied offenbar von einer fremden Kreatur zerfleischt vorfindet. Es ist an den Spielern, gegen die außerirdischen Kreaturen zu bestehen und das Schiff wieder einsatzbereit und auf den Kurs zur Erde zu bringen... aber manches Crewmitglied könnte auch andere Absichten haben.....
- [Betrayal at House on the Hill](#): Ein kooperatives Spiel, bei dem man Stück für Stück ein modulares Herrenhaus erkundet, bis es plötzlich zu einem Plottwist (zufällig aus 50 Plots gewählt) kommt und bspw. einer der Spieler plötzlich von außerirdischen Hirnschnecken befallen wird, die alle anderen infizieren wollen, die Steinstatuen im Haus zum Leben erwachen und Jagd auf die Spieler machen, sich herausstellt, dass die Spieler alle unfreiwillige Darsteller in einer TV-Show auf Leben und Tod sind etc. etc. etc.

Bei Bedarf gerne mehr.

---

## Beitrag von „Kathie“ vom 22. November 2025 17:50

### [Zitat von treasure](#)

Kennt ihr Qwixx?

Ein super Würfelspiel mit farbigen und weißen Würfeln, das den Vorteil hat, dass nicht nur der Würfelnde dran ist, sondern alle Mitspielende von den weißen Würfeln profitieren dürfen, die mit den farbigen zusammen geworfen werden. Zudem ist es klein und gut verstaubar.

<https://www.brettspiele-report.de/images/q/qwixx...itung-Qwixx.pdf>

Ist leicht, macht irre Spaß und man kann es auch theoretisch zu zehnt spielen. Man muss zwei Zahlenreihen vorwärts abhaken und zwei rückwärts - und selbst entscheiden, ob man Lücken lässt oder abwartet. Denn hat man eine Zahl gesetzt, kann man nicht mehr zurück. Wir suchten das regelmäßig.

Ja, Quixx kennen wir uns spielen wir gerne! Ist ähnlich wie "Noch mal!" Kennst du das? Man würfelt ebenfalls und muss gewisse zusammenhängende farbige Felder ankreuzen, bekommt Punkte dafür, wie schnell man das schafft und jeder ist immer beschäftigt.

---

### Beitrag von „treasure“ vom 22. November 2025 19:33

[Kathie](#) Das klingt auch gut. 😊 Das kannte ich bisher nicht.

Ich als Fachlehrerin gebe gern fachlich passende Spiele raus, zb englische Leiterspiele (Würfel Brettspiel), die die gerade abgeschlossenen Units beinhalten oder auch Kartenspiele für Komponisten oder "give me three"s. Gibt es entweder beim Worksheetcrafter oder kann dort selbst gebaut werden.

Habe auch immer ein Säckchen Würfel und Spielfiguren in Klassenstärke dabei.

---

### Beitrag von „Sissymaus“ vom 23. November 2025 09:59

Vieles, was wir spielen, wurde schon genannt, aber Nova Luna war (glaube ich) noch nicht dabei. Das kann ich auch uneingeschränkt empfehlen, auch mit älteren Kindern.

Und in großer Runde spielen wir gern Pictures im Team. Das ist auch immer wieder ein Highlight.

---

### Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 23. November 2025 10:14

Ich finde Betrayal persönlich ganz schrecklich, weil es völlig random ist und das Lesen der Regeln sobald der Haunt losgeht komplett das bisschen Flow, was da war, zerstört.

---

### Beitrag von „PaPo“ vom 23. November 2025 10:20

Gerade der *random*-Faktor gefällt uns außerordentlich, aus dem Flow kommen wir dabei eigtl. nie.

Aber ja, es gibt natürlich unterschiedliche Spielertypen und einige derer präferieren Spiele, die ein höheres Maß an Planbarkeit bieten. Einer unserer gelegentlichen Mitspieler mag diesen Zufalls-/Chaosfaktor in Spielen auch gar nicht. Ich mag beides, habe aber einen erheblich ausgeprägteren Drang zur Randomisierung und zum potenziellen Chaos (wird im Gros meiner Spieleauswahl oben ja auch deutlich), sowas wie [The Other Side of the Hill](#) ist dann aber auch was für mich (aber bestimmt nichts für den Rahmen, den [Kathie](#) hier gesteckt hat).

---

## Beitrag von „Seph“ vom 23. November 2025 12:40

### [Zitat von Kathie](#)

Danke, gut zu wissen, es sieht auch auf den Bildern echt schön aus. Aber vielleicht ist es dann doch zu einfach für uns? Unsere Kinder sind fast erwachsen und wir spielen gern, alles mögliche. Nur es sollte eben kein Kinderspiel sein, sondern auch für Erwachsene noch interessant.

Meine Kids sind noch etwas jünger, aber auch seit einigen Jahren eher im Kennerspielbereich mit unterwegs. Bei uns kommen als Familie daher oft Spiele aus dieser Sektion auf den Tisch. Dazu gehören z.B. immer wieder:

- 1) Everdell - Wunderschön designt und auf den ersten Blick sehr kindlich, aber dahinter versteckt sich eine durchaus anspruchsvolle Mechanik, die auch Erwachsene begeistern kann.
- 2) Arche Nova - einen modernen Zoo anlegen, in dem es neben der reinen Tierschau auch um Artenschutzprojekte usw. geht.
- 3) Unfair - Jeder baut einen Freizeitpark auf, dabei besteht das ständige Dilemma aus "Gönne ich mir einen starken Bonus für die Runde oder haue ich jemand anderem mal was Fieses rein?"...kann also sehr kompetitiv werden, muss es aber nicht.
- 4) Ruinen von Arnak - Workerplacement mit auf den ersten Blick wenig Zugmöglichkeiten, hintenheraus dann doch extrem viele Möglichkeiten, noch was zu tun.

und zuletzt ganz oft:

- 5) Eclipse: das zweite Zeitalter - klassisches 4X-Spiel, welches im Gegensatz zu Genrekollegen aber in überschaubarer Zeit gespielt werden kann und daher zu spannenden und doch relativ kurzweiligen Runden führt.
-

## Beitrag von „Kathie“ vom 23. November 2025 17:05

### Zitat von PaPo

Gerade der *random*-Faktor gefällt uns außerordentlich, aus dem Flow kommen wir dabei eigtl. nie.

Aber ja, es gibt natürlich unterschiedliche Spielertypen und einige derer präferieren Spiele, die ein höheres Maß an Planbarkeit bieten. Einer unserer gelegentlichen Mitspieler mag diesen Zufalls-/Chaosfaktor in Spielen auch gar nicht. Ich mag beides, habe aber einen erheblich ausgeprägteren Drang zur Randomisierung und zum potenziellen Chaos (wird im Gros meiner Spieleauswahl oben ja auch deutlich), sowas wie [The Other Side of the Hill](#) ist dann aber auch was für mich (aber bestimmt nichts für den Rahmen, den [Kathie](#) hier gesteckt hat).

Nee, vermutlich nicht, aber interessant, was es alles gibt!

Für die, die den random Faktor mögen, ist [Fluxx](#) vielleicht ein Tipp. Wir spielen das seit Jahren gerne, im Spielverlauf ändern sich die Regeln permanent, sodass man nie genau weiß, wie lange das Spiel dauert, und die eigenen Gewinnpläne ganz schnell über den Haufen geworfen werden, andererseits hat man auch mal Glück und gewinnt aus dem Nichts.

Schön viele Tipps, die hier zusammengetragen werden, die Qual der Wahl wird größer...

---

## Beitrag von „PaPo“ vom 23. November 2025 17:10

### Zitat von Kathie

[...]

Dann würde ich dein Augenmerk ganz speziell auf *Lying Pirates* richten (wenn du das irgendwo erhaschen kannst), da hat auch jedes Spielfeld eigene Regeln.

---

## Beitrag von „Kiggie“ vom 23. November 2025 18:53

### [Zitat von Schiri](#)

Kennst du "Cabo"? Das fiel bei mir auch noch in diese Phase ;).

Das wollte ich auch vorschlagen. Spiele ich gerne mit Freunden.

Ansonsten Exploding Kittens, durchaus ziemlich lustig.

---

### **Beitrag von „nirtak“ vom 24. November 2025 20:23**

Kürzlich habe ich ein superwitziges Spiel entdeckt: Top Ten.


Jeder Mitspieler zieht eine geheime Zahl von eins bis zehn. Dann gibt es eine Aufgabe, zum Beispiel "Spiele Luftschlagzeug. Von "ich schlafe gleich ein" (das wäre die 1) bis "der Auftritt des Jahrhunderts" (das wäre die 10). Der Spielleiter dieser Runde, der die Aufgabe ausgesucht hat, hat nun die Aufgabe, die Darbietungen der Reihenfolge nach zu sortieren: erst die 1, dann die 2 etc.

Es ist so lustig, was da für Aufgaben dabei sind. Mal ist es verbal ("Nenne eine Ausrede, warum du deine Hausaufgaben nicht gemacht hast, von "das nimmt dir der Lehrer sofort ab" bis zu "bei der Ausrede fliegst du von der Schule"), mal muss man wirklich aufstehen und aktiv etwas vorspielen.

Ab 4 Personen spielbar. Lustiger ist es natürlich mit mehreren Teilnehmern. Sehr einfach. Offiziell ab 12, bei uns spielt aber der Zehnjährige auch gern mit.

---

### **Beitrag von „Quittengelee“ vom 27. November 2025 17:10**

Deduckto (Kartenspiel: durch Ausschluss/Kombination von Merkmalen herausfinden, wer man selbst ist). Und sooo niedliche Bilder 

Cabo (Kartenspiel: man muss sich konzentrieren und merken, wo welche Karten liegen. Ziel: Möglichst wenig Punkte haben, ab und zu darf man seine oder Karten anderer checken).

## Beitrag von „Quittengelee“ vom 27. November 2025 17:16

Kennt jemand ein lustiges Spiel, für das man keinen Sehsinn benötigt? Wenn man googelt, findet man bloß ein paar Klassiker in Brailleversion.

---

## Beitrag von „Quittengelee“ vom 27. November 2025 17:34

### Zitat von state\_of Trance

Ich glaube so tief im Rabbit Hole ist Quittengelee (noch?) nicht.

Ich finde übrigens als Wortspiel mit bis zu 6 Personen So Kleevers absolut genial. Es hat bei uns Codenames vollständig ersetzt.

Bin gerade überrascht, dass der Tip schon 2 Jahre alt ist! Dachte, den Fred hätte ich letztes Jahr gestartet 😊

So Kleevers ist damals tatsächlich mit unter den Baum gekommen, danke für den Tip, funktioniert auch bei uns gut 🍷

---

## Beitrag von „state\_of Trance“ vom 27. November 2025 17:45

### Zitat von Quittengelee

Bin gerade überrascht, dass der Tip schon 2 Jahre alt ist! Dachte, den Fred hätte ich letztes Jahr gestartet 😊

So Kleevers ist damals tatsächlich mit unter den Baum gekommen, danke für den Tip, funktioniert auch bei uns gut 🍷

Das freut mich zu hören.

Falls du noch ein extrem simples, aber trotzdem spaßiges Kartenspiel für die ganze Familie suchst: Flip 7 😊



---

## Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 27. November 2025 18:30

### [Zitat von Quittengelee](#)

Kennt jemand ein lustiges Spiel, für das man keinen Sehsinn benötigt? Wenn man googelt, findet man bloß ein paar Klassiker in Brailleversion.

Würde die Person alleine oder mit anderen spielen?

Vielleicht wäre Hitster etwas, da hört man Lieder an und muss sie dann nach Erscheinungsjahr ordnen. Wenn andere dabei wären, die beim Ordnen helfen, dann kann man das auch gut ohne Sehsinn spielen.

---

## Beitrag von „Quittengelee“ vom 27. November 2025 23:25

### [Zitat von Milk&Sugar](#)

Würde die Person alleine oder mit anderen spielen?

Vielleicht wäre Hitster etwas, da hört man Lieder an und muss sie dann nach Erscheinungsjahr ordnen. Wenn andere dabei wären, die beim Ordnen helfen, dann kann man das auch gut ohne Sehsinn spielen.

Danke! Und ja, mit anderen. Stimmt, von Hitster hab ich kürzlich schon mal gehört, interessant, dass dir das auch gleich eingefallen ist...

---

## Beitrag von „Kathie“ vom 29. November 2025 17:29

Trivial Pursuit geht ja auch ohne Sehsinn, die Fragen werden von anderen vorgelesen. Das gibt es in der Travelversion, da muss man dann gar nicht ziehen, sondern sammelt Karten.